

**RS OGH 1926/5/18 1Ob415/26,
1Ob767/82, 3Ob30/85 (3Ob37/85),
9ObA188/87, 9Ob284/01g, 9Ob10/10a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.05.1926

Norm

AO §47

KO §150 Abs5

Rechtssatz

Eine nach § 47 AO unzulässige Sonderbegünstigung liegt nur dann vor, wenn die betreffende Vereinbarung im Hinblick auf einen bevorstehenden gerichtlichen Ausgleich oder aus Anlass eines solchen getroffen wurde.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 415/26
Entscheidungstext OGH 18.05.1926 1 Ob 415/26
Veröff: SZ 8/160
- 1 Ob 767/82
Entscheidungstext OGH 24.01.1983 1 Ob 767/82
- 3 Ob 30/85
Entscheidungstext OGH 12.06.1985 3 Ob 30/85
Veröff: SZ 58/99 = JBl 1986,463
- 9 ObA 188/87
Entscheidungstext OGH 16.12.1987 9 ObA 188/87
Veröff: WBl 1988,161
- 9 Ob 284/01g
Entscheidungstext OGH 23.01.2002 9 Ob 284/01g
Beisatz: Die zu § 150 Abs 5 KO und § 47 AO ergangene Rechtsprechung ist wechselseitig anwendbar. (T1)
- 9 Ob 10/10a
Entscheidungstext OGH 03.03.2010 9 Ob 10/10a
Beisatz: Das Verbot der Sonderbegünstigungen greift somit nur unter der Voraussetzung, dass ein Ausgleich bzw Zwangsausgleich tatsächlich zustande kommt. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1926:RS0051928

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.05.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at